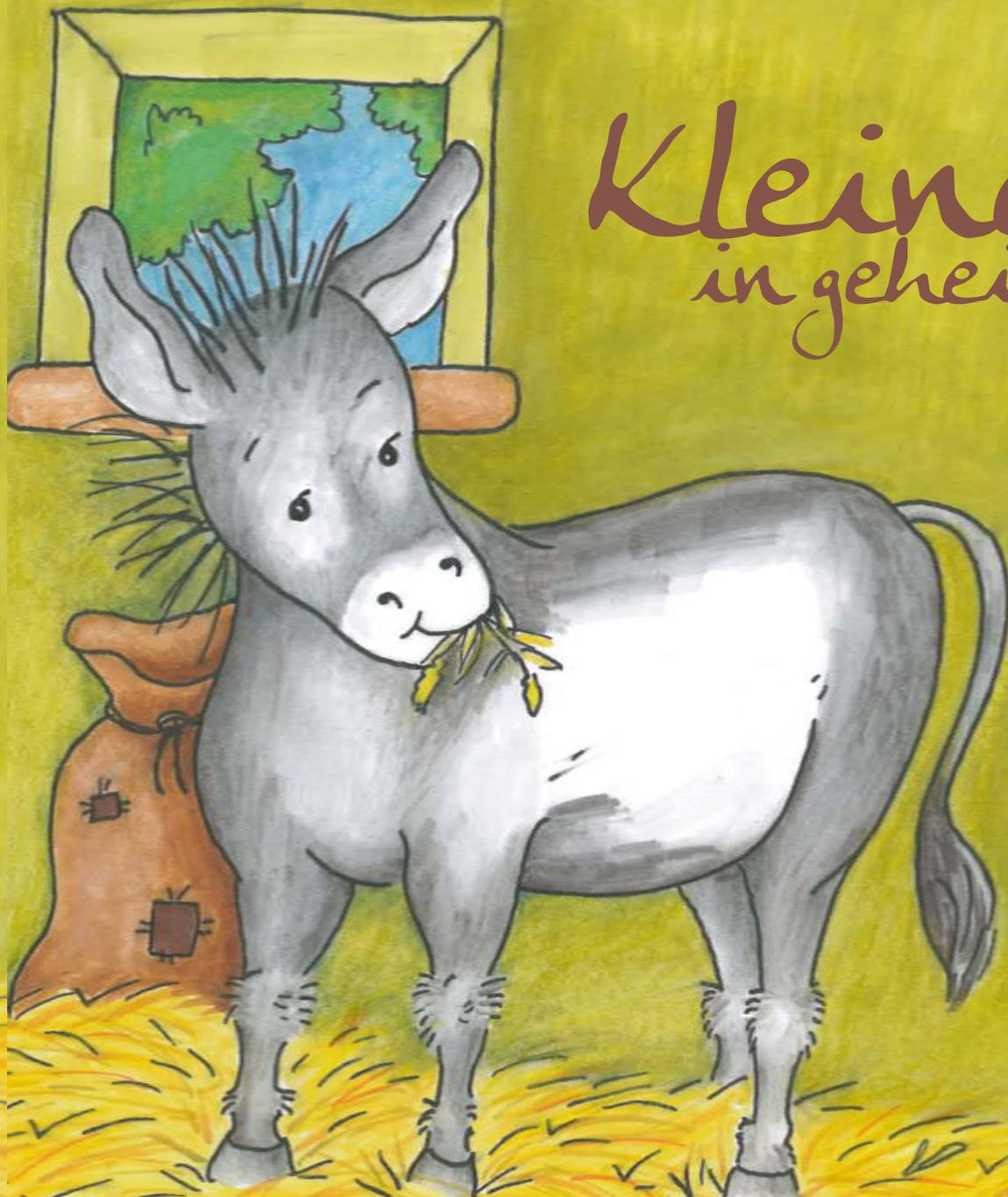


Kleiner Esel

in geheimer Mission

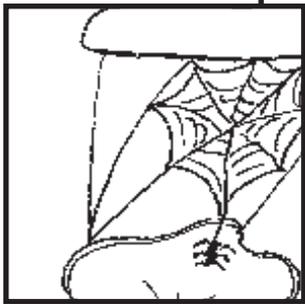
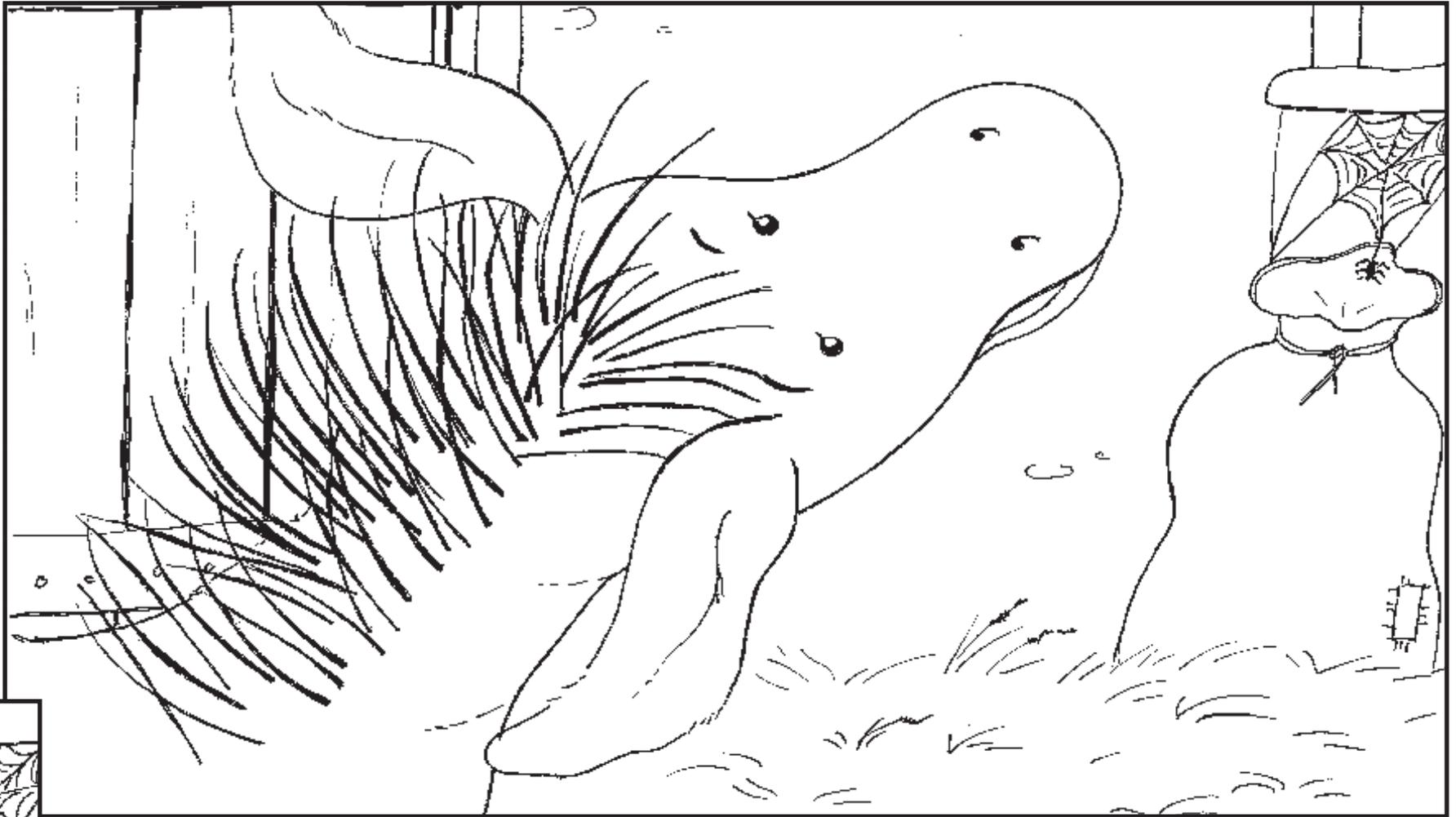


EIN MALBUCH FÜR KINDER ZUM VORLESEN

Ein Malbuch für Kinder zum Vorlesen

*Kleiner Esel
in geheimer Mission*

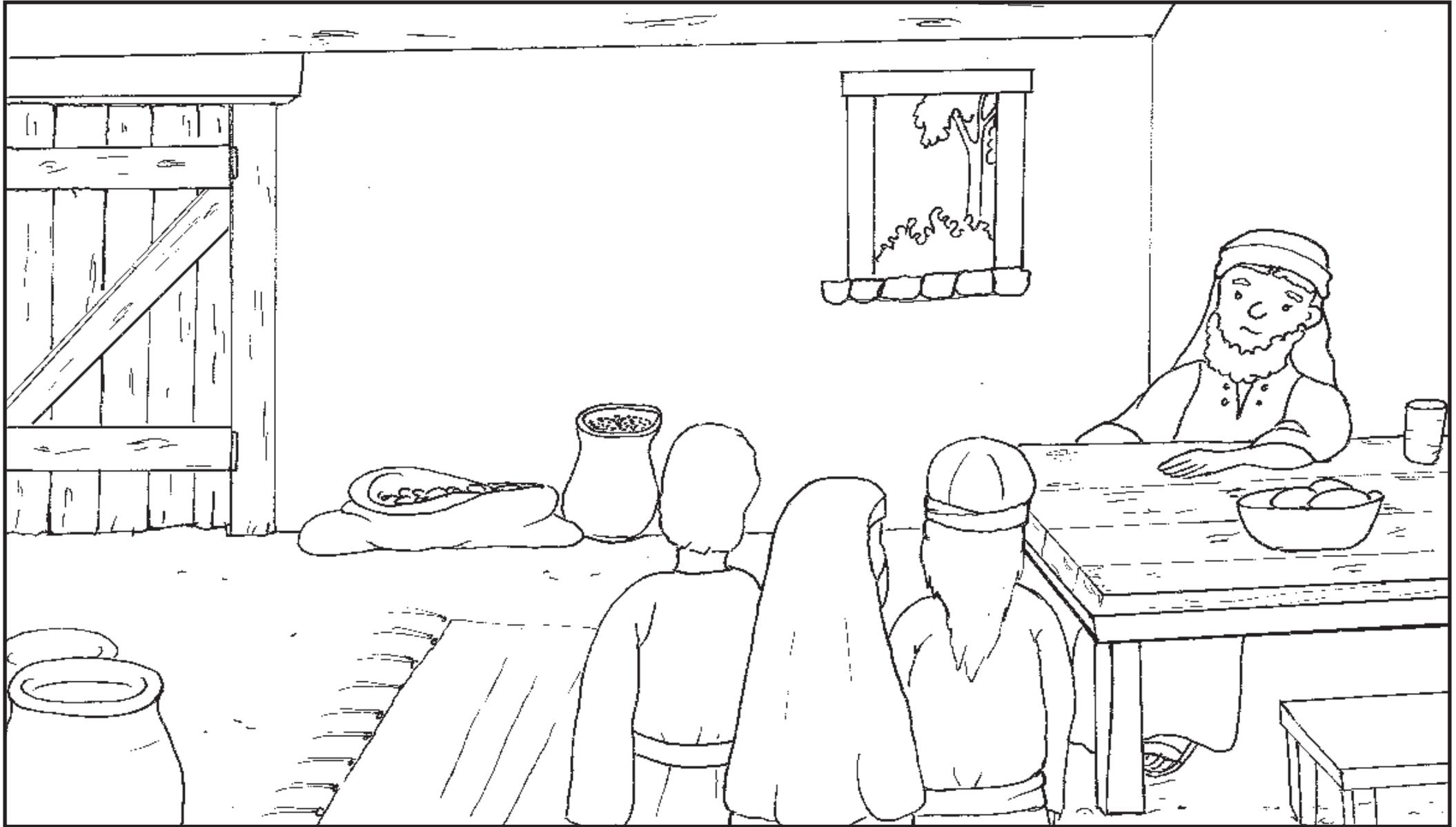
Stimme
des
Glaubens



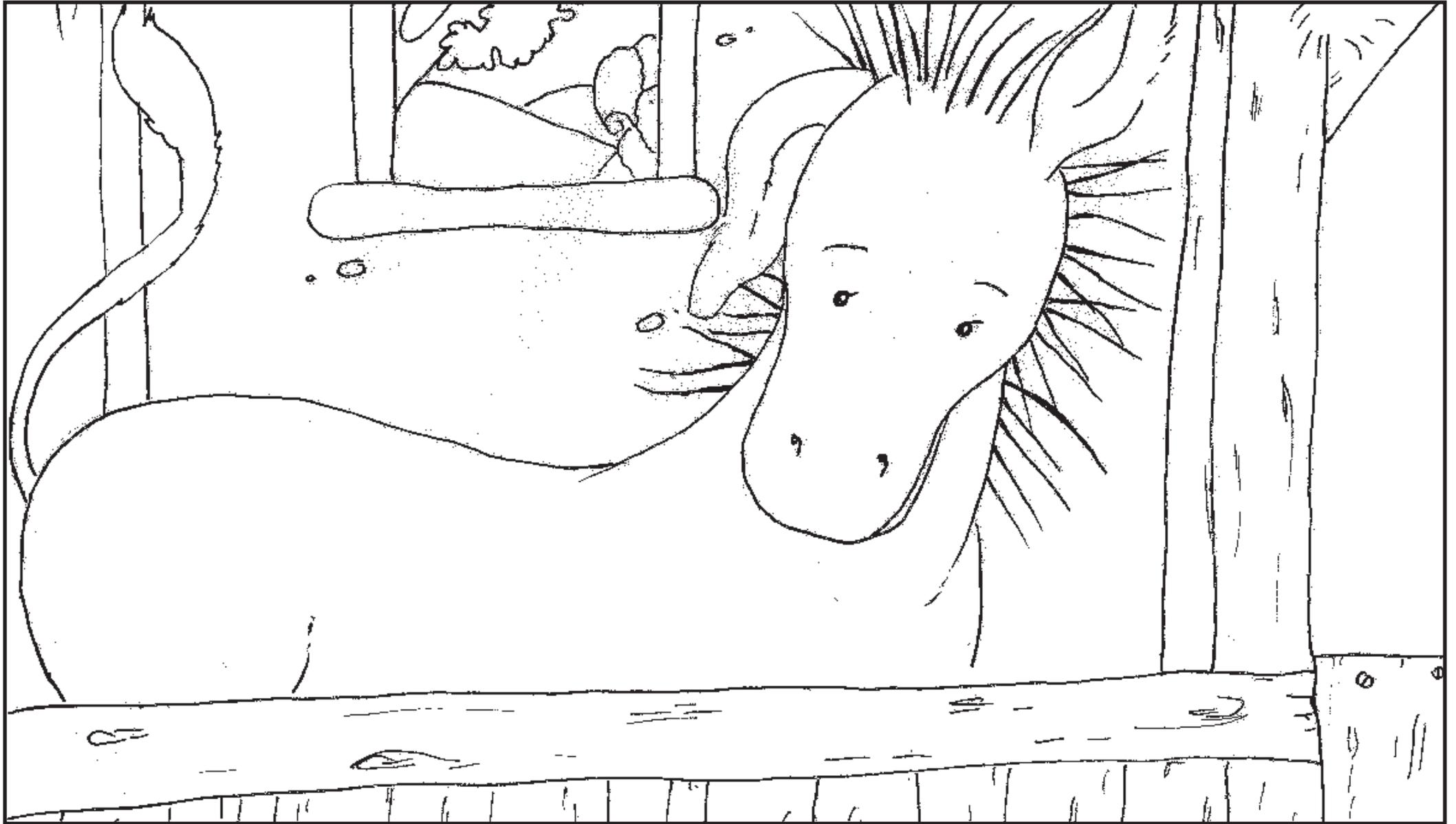
„Hoppla, was war das?“ Der kleine Esel hebt erschrocken seinen Kopf und lauscht. Dabei dreht er seine großen Ohren nach allen Seiten. Er hört fremde Stimmen, die ihm Angst einjagen. Sie klingen fordernd und eindringlich. Im Stall stehend, kann er zwar nicht durch die Wand sehen, hört aber jedes Wort.



Die fremden Männer fragen nach seinem Herrn. Sie kommen von einem König und wollen ihn zu einem Auftrag überreden. Es ginge um Leben und Tod, so sagen sie. Sein Herr soll über einem Feind des Königs einen Fluch aussprechen. Der kleine Esel weiß zwar nicht, was das überhaupt bedeutet, aber er spürt ganz tief in seinem Herzen, dass es nichts Gutes ist.



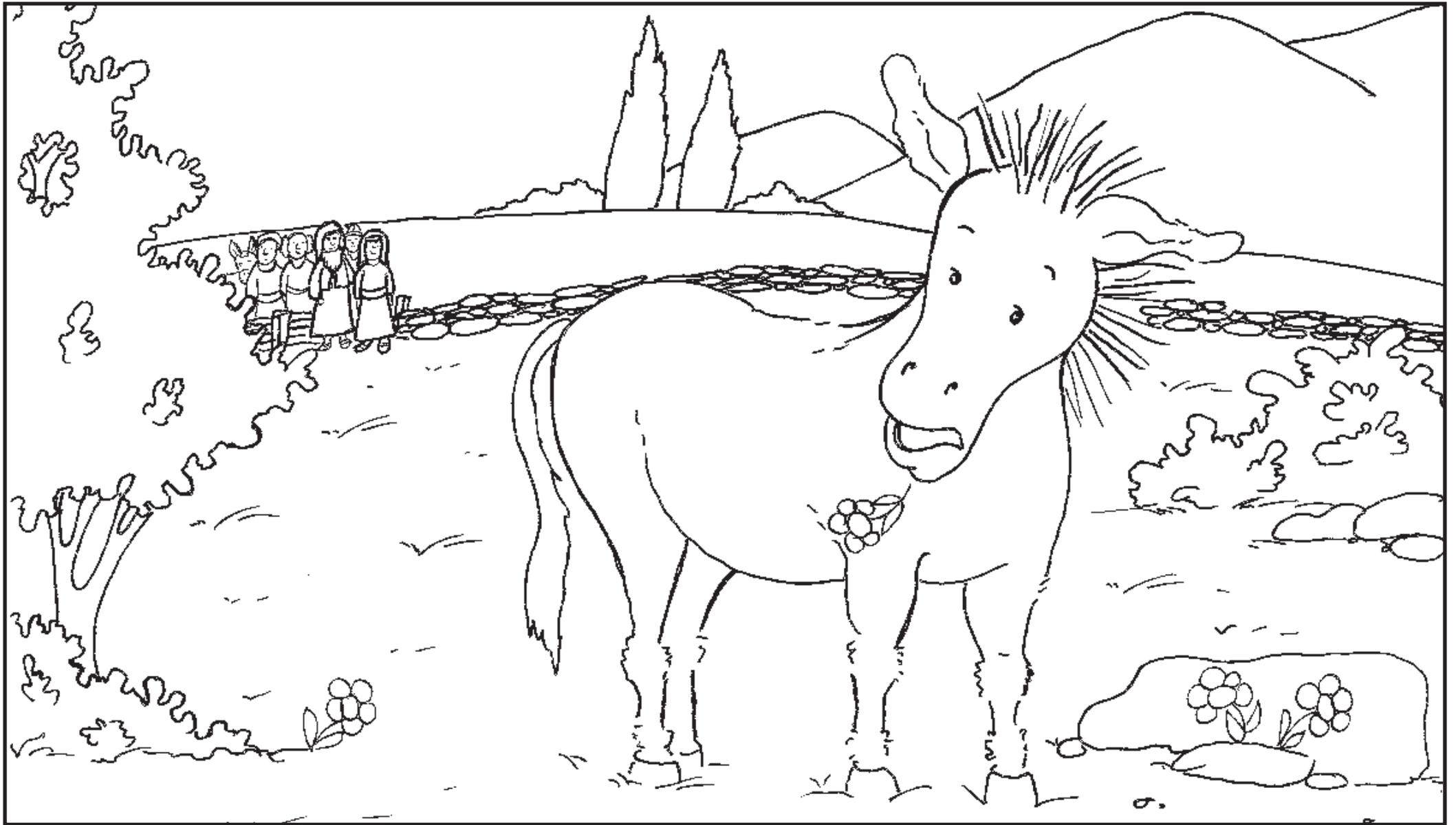
Die Männer reden immer lauter und eindringlicher auf seinen Herrn ein. Das wirkt bedrohlich. Er bewegt die Männer dazu, eine Nacht zu bleiben und bietet ihnen ein Nachtlager an. Langsam wird es ruhig im Haus. Alle scheinen zu schlafen. Der kleine Esel und sein Herr kommen jedoch nicht zur Ruhe.



Durch die Stallwände dringt die Stimme seines Herrn. Dieser redet mit Gott. Das macht er immer so, wenn er nicht weiß wie er sich entscheiden soll. Über dem angestregten Lauschen schläft der kleine Esel ein. Unruhig ist sein Traum, und er wacht schweißgebadet auf.



Die fremden Männer ziehen wütend ab. „... und sagt dem König Balak, ich habe keine Zustimmung von Gott bekommen mit euch zu ziehen und seine Feinde zu verfluchen“, hört er seinen Herrn laut rufen.



Ab und zu darf er auf die Wiese hinterm Haus, um frisches Gras zu fressen. Besonders fein schmecken ihm die kleinen, weißen Blümchen. Sie sind süß und das liebt er. Gerade kaut er an einer solchen Köstlichkeit, da fällt ihm fast die Kinnlade herunter.